

Ihre Stimme. Ihre Stadt. Ihr Bürgermeister.  
„Ich werde nicht alles anders machen, aber ich möchte vieles besser machen!“

[www.glöckner.jetzt](http://www.glöckner.jetzt)



Städtereisen  
Duales Studium  
Gelnhausen  
Altstadt  
9. August 1977  
Zivildienst  
Marketing/  
International Business  
Stadtrat  
Petersiliengasse  
Gymnasium  
Grimmelshausen-  
Großfamilie  
Stadtpläne  
Leiter  
Sprachen  
Essen  
Kino  
Nippel  
Abitur 1997  
Betriebswirtschaftslehre  
Kommunikations-  
wissenschaftler  
Kindergarten

PM\_BMW\_ISEK\_2017\_06\_02

## PRESSEMITTEILUNG

### FORUM ZUKUNFT: Auf dem Weg zu einem Konzept

„Ich freue mich sehr, dass die Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung unseren Antrag über die Gründung des Forums für Stadtentwicklung angenommen hat“, freut sich Bürgermeisterkandidat Glöckner. Das FORUM ZUKUNFT Gelnhausen 2030 soll sich mit den gesellschaftlichen, demographischen und städtebaulichen Themen befassen und somit die Brücke zu Umwelt und Natur, Wirtschaft und Verkehr sowie Kultur und Soziales schlagen.

„Gelnhausen muss im Jahr 2030 eine Stadt mit Perspektive sein, die sich von anderen abhebt. Potential gibt es genug. „Mit Daniel Glöckner haben wir einen Bürgermeister, der jetzt schon aufzeigt, welches Potential Gelnhausen hat und was es braucht, um sich von anderen Städten abzuheben“, ist sich Hendrik Silken, Fraktionsvorsitzender der FDP, sicher.

Kolja Saß, Stadtverordneter der Freien Demokraten: „Uns freut es umso mehr, dass alle Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag mitgetragen haben. Sie signalisieren damit, dass es nun an der Zeit ist, sich mit den Themen von Morgen zu beschäftigen

„Andere Städte machten das sehr erfolgreich und die Bürgergesellschaft ist involviert“, so der Fraktionsmitglied Jürgen Herms, der den Antrag begründete. Für einen nachhaltigen und zukunftsgerichteten Umbau Gelnhausens würden kreative Ideen benötigt, so die Freien Demokraten. „Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen sich an der Entwicklung unserer Stadt zu beteiligen. Denn je mehr mitmachen, umso größer ist die Akzeptanz“, weiß Bürgermeisterkandidat Glöckner.

./.

BU: Die Freien Demokraten mit SPD-Stadtverordneten Walter Nix, der den Änderungsantrag seiner Fraktion begründete.

Medieninformation